



## DWZRV Whippet-News 3/2011

Whippet-Meeting

Whippet of the Year

Ältere Whippets

Myostatin-Test

**Liebe Whippetzüchter und -freunde im DWZRV,**

12. Juli 2011

der Termin für das kommende **Whippet-Meeting 2011** steht fest. Obwohl nicht Viele von der Abstimmungsmöglichkeit Gebrauch gemacht haben, wurde das Wochenende 19./20. November 2011 klar bevorzugt. Da wir in diesem Jahr zwar interessante Themen, aber keinen Antrags- und Diskussionsmarathon haben werden (in 2012 findet keine JHV statt, somit können wir keine Anträge einreichen), habe ich mich dazu entschlossen, das Meeting **nur für Samstag, den 19.11.2011 zwischen 10 und 19 Uhr** anzusetzen. Zwischenzeitlich habe ich nach Besichtigung auch einen geeigneten Veranstaltungsort gefunden: Das Meeting wird stattfinden im [Seepark Kirchheim, 36275 Kirchheim](#). Hinter dem Gelände befindet sich der [Campingplatz Seepark](#), der ganzjährig geöffnet ist, so dass auch die Möglichkeit besteht, mit dem Wohnmobil oder Wohnwagen anzureisen. Die Umgebung lädt im Übrigen zu schönen Spaziergängen ein. Genaue Details (Anmeldung, Kosten etc.) entnehmen Sie bitte der offiziellen Einladung in der September-Ausgabe des UW. Die Tagesordnung ist noch nicht abschließend festgesetzt. Nutzen Sie also noch die Möglichkeit bis 25.07.2011, Ihre Themenvorschläge mit [dem Formular](#) einzureichen. Ein Thema, über das derzeit in der Whippetwelt viel diskutiert wird, ist die Verkürzung der Rennstrecke für Whippets auf 280 m, um den gefährlichen Start in die Kurve zu vermeiden. Dieses Thema wird sicher ein Tagesordnungspunkt auf dem Whippet-Meeting. Wir werden darüber diskutieren und die Pro und Contra gegenüber stellen. Anschließend werden wir festlegen, wie das Jahr 2012 sinnvoll für eine Testphase genutzt werden kann, um vor einem Antrag ausreichend Erfahrungen zu sammeln.



Ihr Zuchtkommissionsmitglied Whippet im DWZRV: Susan Eppenstein-Kiack  
Berliner Str. 37 | 39288 Burg | Tel: 03921/419896 | [zkm-wh@dwzrv.com](mailto:zkm-wh@dwzrv.com)



Wie in der Juli-Ausgabe des UW bereits veröffentlicht, steht nach vielen Vorbereitungen nun alles für den **Myostatin-Test: Ab 15. August 2011** müssen alle Whippets, die in der Zucht eingesetzt werden, einen Myostatin-Test mit dem Ergebnis N/N (kein Träger) vorweisen bzw. deren Elterntiere müssen N/N getestet sein. Die Landeszuchtware werden derzeit mit Tupfern und Formularen ausgestattet. Der Test wird durch den DWZRV-Zuchtwart oder den Tierarzt durchgeführt (analog DNA-Test) und kostet 45,22 €. Das Ergebnis geht an die Besitzer und die Zuchtleiterin, die für den Aufbau der Datenbank sorgt.

Nachdem bereits viele Whippets getestet wurden, die Ergebnisse aber, vielleicht auch aufgrund des Befundes N/B, möglicherweise nie in der Datenbank des DWZRV hinterlegt worden wären (weil man mit Carriern nicht züchten darf), ist der Beschluss des Whippet-Meetings aufgrund der bereits zahlreich bekannt gewordenen Träger erweitert worden: für alle Whippets, für die eine **Renn- oder Coursinglizenz beantragt oder verlängert** wird, muss **ab 15. August 2011 ebenfalls ein Myostatin-Test** vorliegen. Alle Regelungen für Zuchttiere werden analog angewendet. D.h. auch, dass für Whippets, von denen die Myostatin-Tests der Elterntiere mit Ergebnis N/N vorgelegt werden oder bereits vorliegen, kein extra Test nachgewiesen werden muss. Der Myostatin-Test ist einmalig durchzuführen und gilt selbstverständlich auch für eine spätere Zuchtzulassung. Ebenfalls eingereicht werden können alle bereits durchgeführten Tests. Die Daten werden in jedem Fall absolut vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Nur die Zuchtleiterin hat Einblick in die Ergebnisse und gibt an den Leiter der Sportkommission lediglich weiter, ob ein Test vorliegt (oder nicht erforderlich ist, weil die Elterntiere getestet sind) oder nicht. Ein positives Ergebnis hat keinerlei Auswirkungen auf die Erteilung der Lizenz und kein Testergebnis wird auf der Lizenz vermerkt. Dieser Schritt war erforderlich, um möglichst viele Daten zu erhalten, damit ein klareres Bild über die Verbreitung des Defektes entstehen kann. Dafür reicht es nicht aus, nur die Testergebnisse von Whippets, die in die Zucht gehen sollen, zu sammeln.

Die Erweiterung ist ein erster Schritt, da die bekannt gewordenen Carrier ausnahmslos aus dem Sportsektor stammen. Im Coursingbereich sind auch viele Whippets aus anderen Linien aktiv, was auch für die in der Zucht verwendeten Whippets gilt. Sollten in diesem Bereich ebenfalls Carrier auftreten, werden weitere Schritte veranlasst.

Natürlich führt dieser Beschluss zu Diskussionen. „Warum ich? Warum muss mein Hund getestet werden?“ – diese Fragen stellen sich derzeit viele aktive Whippetbesitzer. Auf dem Whippet-Meeting waren wir uns absolut darüber einig, dass unsere Rasse gesund bleiben soll. Einen wirklichen Überblick über die tatsächliche Verbreitung des Defektes und die damit verbundene weitere Handlungsmöglichkeit erhalten wir aber nur, wenn möglichst viele Daten zusammen getragen werden. Das tun wir jetzt. Und das sollte jedem von uns, ob Züchter oder Liebhaber unserer Rasse einen Beitrag wert sein - für unsere Rasse! Die Regelung gilt zunächst für einen Zeitraum von fünf Jahren.



Im Jahr 2012 feiert der DWZRV sein 120-jähriges Bestehen und wir Mitglieder werden mitfeiern. Dafür ist am Jahresende 2012 ein besonderes Event in der Planung, bei dem die Idee des „**Whippet of the Year**“ eine besondere Rolle spielen wird. Ein erstes Konzept wurde vom Vorstand verabschiedet, derzeit wird an der Umsetzungs-Möglichkeit gearbeitet. Viele Dinge müssen berücksichtigt werden, aber in erster Linie muss die finanzielle Kalkulation stimmen. Bis zum Whippet-Meeting werden die Rahmenbedingungen stehen und ich werde Ihnen das Event dann vorstellen können.



Leider haben sich in den vergangenen Wochen keine Interessenten für **ältere Whippets** bei mir gemeldet. Dafür stehen derzeit drei Rüden, ein knappes Jahr bzw. sieben Monate alt und eine dreijährige Hündin auf der Liste für einen Sofaplatz. Sollten also Interessenten bei Ihnen anrufen, leiten Sie diese gerne an mich weiter. Alle Whippets sind keine Notfälle, sondern suchen aus diversen Gründen (Unverträglichkeit im Rudel, an Züchter zurückgegeben etc.) ein neues Zuhause.



Herzliche Grüße

Susan Eppenstein-Kiack

Ihr Zuchtkommissionsmitglied Whippet im DWZRV

P.S. Falls jemand Züchter im DWZRV ist und diesen Newsletter nicht direkt erhalten hat: Ich konnte nur die vorhandenen Daten der DWZRV-Züchterliste nutzen. Wenn Sie mir Ihre Daten mitteilen, nehme ich Sie selbstverständlich gerne in den Verteiler auf.

